

## Lebensführung und Krise – Anfrage an die Theologie

### Workshop für Studierende

30.06.2022

*Verantwortet durch das Seminar Systematische Theologie und die Fachschaft Ev. Theologie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz  
in Kooperation mit der Forschungsgruppe „Resilienz in Religion und Spiritualität“*

Krisen prägen sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Strukturen und Lebensweisen; sie fordern heraus oder bringen gar zur Verzweiflung, indem Gewohntes und Etabliertes an seine Grenzen kommt und mit unbekanntem Schwierigkeiten konfrontiert wird. Ein Beispiel ist die Sars-Cov-19 Pandemie, die sprachlich zumeist einfach als „Corona-Krise“ bezeichnet. Existentielle kritische Situationen – und das heißt: bestimmte Arten von Krisen – können Lebensführungen in Frage oder gar an den Abgrund stellen und grundlegend verändern. Andersherum bestimmt die jeweilige Vorstellung einer sinnvollen oder erstrebenswerten Lebensführung mit, welche Situationen zu Krisen werden können. Ethisch (im Sinne einer Theorie der Lebensführung) wird es daher erforderlich, das Verhältnis von Lebensführung und Krise zu reflektieren.

Dem soll im Workshop aus Sicht der verschiedenen theologischen Disziplinen nachgegangen werden. Den Eingang wird ein Vortrag von Prof. Dr. Cornelia Richter bilden, die als Systematische Theologin und Sprecherin des DFG Projekts „Resilienz in Religion und Spiritualität“ einen ersten Input für das Thema bietet. Anschließend werden in zwei Workshopeinheiten, bei denen zwischen den unterschiedlichen theologischen Disziplinen je nach individuellen Präferenzen gewählt werden kann, Aspekte des Verhältnisses von Krise und Lebensführung vertieft werden. Das Gesamtergebnis wird in einer Abschlussdiskussion zusammengetragen mit dem Fokus auf möglichen Konsequenzen für und nach der „Corona-Krise“.

#### **Zeitplan:**

- 10.00 – 11.15:** Begrüßung und Vortrag von Frau Prof. Cornelia Richter
- 11.15 – 11.30:** Kaffeepause
- 11.30 – 13.00:** Workshopeinheit I
- 13.00 – 14.15:** Mittagspause
- 14.15 – 15.45:** Workshopeinheit II
- 15.45 – 16.00:** Kaffeepause
- 16.00 – 17.30:** Abschlussdiskussion und Workshopende

Alle Teilnehmenden sind im Anschluss an den Workshop herzlich auf das Sommerfest der Fachschaft Evangelische Theologie eingeladen, um den Tag und die Inhalte nochmals in geselliger Runde zu diskutieren.

Für alle Studierenden aus Bonn besteht die Möglichkeit, in der ESG Mainz zu übernachten.

#### **Organisation und Leitung:**

Niklas Hahn, Universität Mainz  
Thorben Alles, Universität Bonn

**Kontakt und Anmeldung:** [nhahn@students.uni-mainz.de](mailto:nhahn@students.uni-mainz.de) oder über die Fachschaft Ev. Theologie Bonn ([fachschaft@ev-theol.uni-bonn.de](mailto:fachschaft@ev-theol.uni-bonn.de))